

”

To me, „America first“ is a brand-new modern term. I never related it to the past.“

Zitat der Woche

Donald Trump erklärt im Juni 2016 in der New York Times den Slogan, der im Zweiten Weltkrieg von Nazisympathisanten kreiert wurde.



Tücken der freien Meinung

Warum salonfähig wird, was lange in dunklen Kellern lagerte und dort gut aufgehoben war.

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

PAS DE FAUXPAS. In Chemnitz marschiert der rechte Mob wie anno dazumal. Die Riesenüberraschung ist es nicht; etwa ein Viertel der Wähler unterstützte dort im vergangenen Jahr die rechtsextreme AfD. Schockierend ist eher die europaweit zunehmende Bereitschaft der Menschen, sich öffentlich und namentlich zu „Volk, Reich und Rasse“ zu bekennen.

Ursachenforschung

Warum gibt es wieder so viel Applaus, Verständnis und Unterstützung für jeden plumphen Ausfallschritt nach rechts? Darf, weil der Schwellenwert bei Flüchtlingen als überschritten gilt, nun laut ausgesprochen werden, was so lange wie leise nur in dunklen Zirkeln gemunkelt wurde? Sire, geben Sie Gedankenfreiheit? Als „Don Carlos“ 1937 im Berliner Deutschen Theater gespielt wurde und dieser Satz minutenlangen Beifall auslöste, deutete man es als Protest gegen Hitlers Politik.

Wechsel über den großen Teich, wo Meinungsfreiheit – wegen der sehr losen verfassungsrechtlichen Grenzziehung – schon immer eine große und teils sehr kontroversiell diskutierte Rolle gespielt hat: „From this day forward, it's going to be only America first, America first“, sprach Donald Trump bei seiner Inauguration – und Dutzende Male davor. Auch das löste weder Wirbel noch Entsetzen aus. „America first“ wurde zwar nicht vom Ku-Klux-Klan erfunden, wohl aber gern von ihm benutzt; die Kapuzenmänner marschierten schon in den 1920er-Jahren mit America First-Transparenzen. Auch deren „Erkennungsmünzen“ trugen diese Aufschrift. „Freedom of speech“ schützt als erster Zusatz zur US-Verfassung auch Volksverhetzung, Anstiftung zu Straftaten und „unwahre Tatsachenbehauptungen“. Fake News quasi. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Anmerkung am Schluss: Erinnern Sie sich noch: „America First, (welches Land auch immer) Second“ wurde im Umfeld des Song Contest 2017 zum viralen Hit. Man kann nicht immer alles wissen.

Impressum

Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Gründungsherausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke

Vorstand: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gily

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;

s.bretschneider@medianet.at),

Stv.: Dinko Fejzuli (fej – DW 2175;

d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0

office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231

Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Chefin vom Dienst: Gianna Schöneich, M.A.
(gs – DW 2163)

Redaktion:

Mag. Eva Kaiserseder (kai – 2174), Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Martin Rümmele (rm), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz Grafisches

Konzept: Verena Govoni Grafik/Produktion:

Raimund Appl, Peter Farkas Fotoredaktion:

Jürgen Kretten Lithografie: Beate Schmid

Anzeigenproduktion: Aleksandar Milenkovic

Druck: Herold Druck und Verlag AG, 1030 Wien

Vertrieb: Post.at Erscheinungsweise:

wöchentlich (Fr) Erscheinungsort: Wien

Einzelpreis: 4,- € Abo: 179,- € (Jahr) (inkl. Porto

& 10% MwSt.) Auslands-Abo: 229,- € (Jahr).

Bezugsabmeldung nur zum Ende des verein-

barten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger

Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen

Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist

Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der

Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>



Abo, Zustellungs- und
Adressänderungswünsche:

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100

Inhalt

COVERSTORY

Im Radio gehört geworben 4

Joachim Feher über 20 Jahre RMS und sein erstes Jahr als Geschäftsführer

MARKETING & MEDIA

Patchwork-Familie Putz 10

Mariusz Jan Demner über 20 Jahre TV-Familie im Möbelhaus

Die Top-Leader kommen 14

Iris und Martin Wrana über ihr neues Wirtschaftsmedium

Ordnung für Kreative 18

Die Plattform Cravity macht die Werkeverwertung leichter

SPECIAL RADIOTEST

Die ORF-Radios legen zu 32

Aktueller Gesamt-Marktanteil von 72% bei Österreichs Hörern

RETAIL

Hürden für Lehrlingssuche 44

Sollen Asylwerber weiterhin eine Lehre beginnen dürfen?

C&A drückt auf die Tube 46

Doppeltes Investitionsvolumen in Österreich für das Store-Design

Smarter Drive 48

Billa stop & shop zum 10-Jahres-Jubiläum im neuen Design

Die total vernetzte Welt 52

China führt vor, welche Kanäle der Omnichannel durchflutet

FINANCENET & REAL:ESTATE

Düstere Prognosen 62

Studie der deutschen Banken deckt Schwächen der Institute auf

Am Ende des Zyklus 68

Talk: Herbert Logar, VI-Engineers

HEALTH ECONOMY

Reform braucht Konzepte 72

Fusion der Kassen startet

Nachhaltige Pharmafirmen 74

Pfizer analysiert die Standorte und die Produktion

DESTINATION

Geschäftsreisen im Fokus 78

Digitale Lösungen können die Kosten erheblich senken

Gästemagnet Marke 80

BÖTM Top Seminar in Wien

AUTOMOTIVE BUSINESS

Liebling der Massen 92

Toyota Corolla war im 1. Halbjahr meistverkauftes Fahrzeug

VWs Digital-Offensive 94

3,5 Mrd. Euro werden investiert